



TSV Ehrungen 2002



Ehrung Handballpreis 2002

Tagesordnung:

- 1 a Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
B Totenehrung
C Grußwort der Gäste
- 2 Protokoll der JHV 2001
- 3 Ehrungen
- 4 A Anträge
B Änderung der Vereinssatzung / Verkleinerung des Geschäftsführenden Vorstandes
C Änderung der Ehrenordnung
D Anschaffung einer Vereinsfahne
E Sonstige Anträge

TSV Gronau (Leine) e. V.

Protokoll zur Jahreshauptversammlung

Vom 08.03.2002 für das Rechnungsjahr 2001

Versammlungsort: Gasthof „Zur grünen Aue“, Gronau

Zu TOP 1a.:

Der 1. Vorsitzende, Joachim Hoffmann, eröffnet die Versammlung um 19.42 Uhr und stellt fest, dass hierzu form- und fristgerecht eingeladen worden ist. Die Feststellung der laut Satzung wahlberechtigten Mitglieder ergibt eine Anzahl von 46.

Es folgt die Begrüßung der anwesenden Mitglieder und Ehrenmitglieder, der Bürgermeisterin Sabine Hermes sowie einiger Ratsherren der Gremien der Stadt. Der 1. Vorsitzende trägt die den Zweck der JHV betreffenden Absätze aus der Satzung vor.

Zu TOP 1b.:

In einer Schweigeminute gedenkt die Versammlung der verstorbenen Mitglieder, für die stellvertretend Amandus Emmermann und Gojko Radovic genannt werden. Einbezogen wird auch das langjährige ehemalige Mitglied Hans-Werner Otto.

Zu TOP 1c.:

Die Bürgermeisterin Sabine Hermes übermittelt die Grüße des Rates und der Stadt Gronau. Sie dankt den ehrenamtlichen tätigen Mitgliedern des größten Vereins der Stadt für die viele geleistete Arbeit, vor allem im Jugendbereich und betont den großen Stellenwert des Vereins in der Stadt. Die Stadt versuche ihrerseits trotz immer weniger zur Verfügung stehender Mittel dem TSV zu helfen: So ist die Erneuerung der Tartanbahn noch für dieses Jahr geplant, für die Jugendarbeit soll weiterhin Geld zur Verfügung stehen. Die Sportlerehrung der Stadt findet in diesem Jahr in einem neuen Rahmen im Kino statt, zudem sollen die Vergabekriterien überarbeitet werden. Frau Hermes bittet abschließend, die Müllsammelaktion der Stadt am 16.03.02 zu unterstützen.

Zu TOP 2:

Das Protokoll der JHV 2001 liegt leider nicht in einigen Exemplaren aus, da es durch ein Missverständnis nicht vervielfältigt wurde. Der Vorsitzende bietet an, das Protokoll zu verlesen. Die Versammlung spricht sich einstimmig dagegen aus. Das Protokoll kann bei Bedarf eingesehen werden.

Zu TOP 3:

Die Ehrennadel in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft erhalten:

Henning Behrens, Hannelore Dechau, Wilhelm Deneke jun., Anke Göhring, Dorit Hahne, Werner Hartje, Dieter Helwes, Martin Holstein, Stephanie Jedamsky, Ute Klepping, Elke Merle, Esad Sadicovic, Hildegard Schwetje.

Die Ehrennadel in Gold für 40-jährige Mitgliedschaft erhält: Hartmut Ziesener.

Als neue Ehrenmitglieder werden vom Vorstand vorgeschlagen und von der Versammlung bestätigt:

Christa Bumann, Rudolf Held, Hermann Klemm, Günter Schmidt, Inge Welz

Die Handballabteilung verleiht den Reinhold-Gradtke-Gedächtnispreis an Joachim Hoffmann für die Verdienste um die Abteilung und den gesamten Verein.

Die Leichtathletik-Abteilung zeichnet den Aktiven Roland Pliske für seine sportlichen Leistungen mit dem Karl-Beneke-Pokal aus.

Zu TOP 4:

Joachim Hoffmann bittet um die Berichte der Abteilungen und erteilt den Abteilungsleitern das Wort. Die Berichte werden vorgetragen und schriftlich dem Vorstand zur Verfügung gestellt. Sie können auf Wunsch eingesehen werden.

Sportwart und Sportabzeichen-Stützpunktleiter Günter Schulze erstattet seinen Bericht. Neben der Verwaltung der Hallenbelegungspläne für die Grund-, Haupt- und Realschule übernahm er die Koordination für die Sportabzeichenabnahme sowie der Ferienpassaktion in den vergangenen Sommerferien. Die Verleihung der Sportabzeichen erfolgt in diesem Jahr aus organisatorischen Gründen erst zu einem späteren Zeitpunkt.

Der 1. Vorsitzende dankt allen Abteilungsleitern, dem Sportwart sowie allen, die im Jahr 2001 ehrenamtlich für den Verein tätig waren und der Stadt Gronau für die gute Zusammenarbeit und die finanzielle Unterstützung. Angesichts der finanziellen Situation der Stadt erwarte der Verein Hilfe nur im Rahmen der Möglichkeiten, appelliere aber an die Stadt, die Hallennutzungsgebühren nicht weiter zu erhöhen. Derzeit stehe der Verein schuldenfrei da, die Beitragserhöhung des vergangenen Jahres sei der richtige Weg in die Zukunft gewesen. Viel Geld werde auch den hohen ehrenamtlichen Einsatz gespart.

Zur Mitgliederentwicklung führt er aus, dass sich im Kinderbereich ein Zuwachs, im Jugend- und Erwachsenenbereich jedoch leichte Einbußen ergeben haben, sodass sich insgesamt die Zahl von 1497 um 1 auf 1496 Mitglieder reduzierte.

Die überfachliche Jugendarbeit konnte auch im vergangenen Jahr nicht wieder belebt werden, ein Jugendwart sowie ein Jugendausschuss sind zur Zeit nicht existent. Er führt dies auf einen Wertewandel bei den Jugendlichen zurück. Wachsende Ämtermüdigkeit sei ebenfalls überall zu beobachten. Da das Vereinsregister des Amtsgerichtes vorgibt, dass alle Ämter des Geschäftsführenden Vorstandes besetzt werden müssen, kündigt J. Hoffmann für den weiteren Verlauf der Versammlung eine Satzungsänderung an, um diesen Vorgaben auch in Zukunft gerecht werden zu können.

Weiterhin berichtet der 1. Vorsitzende, dass am TSV interessierte Personen versucht haben, den im Telefonbuch verzeichneten Anschluss im Freibad-Sportheim zu erreichen, um Informationen über das Angebot des Vereins zu erhalten. Da dieser ständig nicht zu erreichen ist, ist es zu Beschwerden gekommen. J. Hoffmann regt an, einen Anrufbeantworter mit weiteren Kontaktnummern anzuschließen. Außerdem soll sich der TSV in nächster Zeit auch im Internet präsentieren.

Anschließend erfolgt der Kassenbericht des Geschäftsführers S. Wessling:

Bestände per 31.12.2001

Hauptverein: 22.979,22 DM

Abteilungen: 148.598,44 DM

Gesamt: 171.577,66 DM

Einnahmen ideeller Bereich: 168.232,06 DM

Einnahmen Zweckbetrieb: 89.104,17 DM

Gesamteinnahmen: 242.812,03 DM

Ausgaben ideeller Bereich: 112.466,81 DM

Ausgaben Zweckbetrieb: 130.345,22 DM

Gesamtausgaben: 242.812,03 DM

Rücklage aus dem Geschäftsjahr 2001 14.524,20 DM

Verbuchte Spenden für 2001: 8.231,45 DM

Zinseinnahmen: 3.936,13 DM

Haushaltsvoranschlag für das Geschäftsjahr 2002:

Einnahmen ideeller Bereich: 86.000,00 €

Einnahmen Zweckbetrieb: 45.000,00 €

Gesamteinnahmen : 131.000,00 €

Ausgaben ideeller Bereich: 57.000,00 €

Ausgaben Zweckbetrieb: 88.000,00 €

Gesamtausgaben: 145.000,00 €

Mittelabfluss aus den Tennis-Rücklagen 14.000,00 €

Für den Platzbau wurde von 2001 auf

2002 verschoben

Bestand am 31.12.2002: 73.000,00 €

Die Kassenprüfung erfolgte durch Hannelore Dechau und Ludwig Koop. Sie bestätigen eine ordnungsgemäße Kassenführung. Alle Belege lagen vor und es gibt keine Beanstandungen, daher beantragen sie die Entlastung des Geschäftsführers und des gesamten Vorstandes. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 5:

4. Der 1. Vorsitzende erläutert den Antrag des Vorstandes auf Verkleinerung des Geschäftsführenden Vorstandes anhand der vom Vorstand erarbeiteten Neufassung der Satzung, die als Tischvorlage (s. Anlage I) ausliegt. Die Änderungen sind durch Fettdruck hervorgehoben und betreffen die §§ 2; 15; 26; 27.

F. Bumann erkundigt sich nach den Funktionen bzw. bisherigen Bezeichnungen der vorgesehenen Ämter, insbesondere des Vorstandsmitgliedes für Marketing. J. Hoffmann führt aus, dass dies dem bisherigen Schriftführer mit zusätzlichen Aufgaben im Bereich Werbung entspreche.

Nachdem keine weiteren Fragen bestehen erläutert der 1. Vorsitzende, dass im Falle einer Satzungsänderung alle Ämter des Geschäftsführenden Vorstandes neu gewählt werden und zwar die Positionen 1 und 5 für zwei Jahre, die Positionen 2, 3 und 4 für ein Jahr, um einen alternierenden Rhythmus zu erzielen.

Die anschließende Abstimmung über den Antrag ergibt ein einstimmiges Votum für den Antrag.

5. Der 1. Vorsitzende stellt anhand der ebenfalls als Tischvorlage ausliegenden Ehrenordnung neue Vergabekriterien vor (s. Anlage II). Er führt aus, dass eine Ehrenmitgliedschaft nach bisherigem Verfahren derzeit keine Besonderheit mehr darstellt. Aufgrund des zunehmenden Alters der vielen Mitglieder wird es zudem auch automatisch mehr Ehrenmitgliedschaften geben. Die neue Ehrenordnung würdigt hingegen die Leistungen des Einzelnen,

Friedel Bumann gibt zu bedenken, dass die neue Ehrenordnung erst in den Abteilungen besprochen werden solle, dort hat man dann noch die Möglichkeit eventuelle Änderungen einzubauen.

Roman Mölling schlägt vor, über die Ehrenordnung gemäß Antrag abzustimmen, da die Argumente schlüssig dargelegt wurden und ihn überzeugt haben.

Siegfried Wessling ergänzt, dass die Abteilungsleiter an dem Antrag mitgewirkt und im Erweiterten Vorstand diese Version beschlossen haben.

Der Antrag kommt zur Abstimmung und wird einstimmig angenommen.

6. Der 1. Vorsitzende schlägt die Anschaffung einer eigenen Traditions-Vereinsfahne analog der Turnerfahne vor, um auf diese Weise öffentlichkeitswirksam das Traditionsbewusstsein des Vereins zu dokumentieren. Hierbei gibt es drei Möglichkeiten. Eine Original-Traditionsfahne koste zwischen 2.500 und 4.000 Euro. Eine Finanzierung kann aus eigener Kraft durch eine Rückstellung sowie durch Sponsoren erfolgen. Eine Mehrheit im Vorstand gibt es dafür nicht, dennoch möchte er den Vorschlag als Antrag der Versammlung unterbreiten.

Friedel Uhde merkt an, dass es früher schon eine Diskussion um eine Fahne gab und schon damals keine Einigung erzielt werden konnte. Die alte Fahne reicht seiner Meinung nach aus.

Siegfried Wessling hält den Preis für eine derartige Fahne für zu teuer. Es gibt wichtigere Dinge zu finanzieren.

Ludwig Koop schlägt die Anschaffung eines bestickten TSV-Anhängers für die Turner-Fahne vor und stellt hierzu einen Antrag.

Kerstin Mölling schlägt vor, eine einfache Polyesterfahne anzuschaffen, die man auch an schon vorhandenen Masten hochziehen kann und stellt hierzu einen Antrag.

Hermann Klemm beantragt den Schluss der Debatte und die Behandlung der Anträge.

Die Abstimmung über den Vorschlag des 1. Vorsitzenden ergibt eine einstimmige Ablehnung.

Die Abstimmung über den Vorschlag des Ludwig Koop ergibt bei einer Enthaltung ebenfalls eine einstimmige Ablehnung.

Die Abstimmung über den Vorschlag der Schriftführerin ergibt 36 Mal ja, 9 Mal nein und 1 Enthaltung. Damit wird dieser Antrag angenommen.

7.Sonstige Anträge liegen nicht vor.

Zu TOP 6:

Vor diesem Tagesordnungspunkt verlässt ein Mitglied die Versammlung, so dass sich die anwesenden Stimmen auf 45 reduzieren.

§ 26 1.1.1. Vorsitzende(r)

Vorschlag: Joachim Hoffmann, es gibt keine weiteren Vorschläge, Joachim Hoffmann wird einstimmig zum Vorsitzenden für die Dauer von zwei Jahren gewählt und nimmt die Wahl an.

i.Vorstandsmitglied für Finanzen

Vorschlag: Siegfried Wessling, es gibt keine weiteren Vorschläge, Siegfried Wessling wird einstimmig zum Vorstandsmitglied für Finanzen für die Dauer von einem Jahr gewählt und nimmt die Wahl an.

1.1.3. Vorstandsmitglied für Sport

Vorschlag: Günther Schulze, es gibt keine weiteren Vorschläge, Günther Schulze wird einstimmig zum Vorstandsmitglied für Sport für die Dauer von einem Jahr gewählt und nimmt die Wahl an.

Vor der nächsten Wahl verlässt ein weiteres Mitglied die Versammlung, so dass sich die anwesenden Stimmen auf 44 reduzieren.

ii.Vorstandsmitglied für Verwaltung

Vorschlag: Gabi Mundt, es gibt keine weiteren Vorschläge, Gabi Mundt ist nicht mehr anwesend, es liegt eine schriftliche Einverständniserklärung vor, zu kandidieren und das Amt im Falle einer Wahl anzunehmen. Gabi Mundt wird bei einer Enthaltung einstimmig für die Dauer von einem Jahr zum Vorstandsmitglied für Verwaltung gewählt.

iii.Vorstandsmitglied für Marketing

Vorschlag: Helga Heins, es gibt keine weiteren Vorschläge, Helga Heins wird einstimmig zum Vorstandsmitglied für Marketing für die Dauer von zwei Jahren gewählt und nimmt die Wahl an.

iv. Sozialwart/-in

Vorschlag: Rita Miehe, es gibt keine weiteren Vorschläge, Rita Miehe ist nicht anwesend, es liegt eine schriftliche Einverständniserklärung vor, zu kandidieren und das Amt im Falle einer Wahl anzunehmen. Rita Miehe wird einstimmig für die Dauer von einem Jahr zur Sozialwartin gewählt.

v. Pressewart/-in

Vorschlag: Roman Mölling, es gibt keine weiteren Vorschläge, Roman Mölling wird einstimmig für die Dauer von einem Jahr zum Pressewart gewählt und nimmt die Wahl an.

vi. Vereinssportarzt/-ärztin

Vorschlag: Dr. Bernd Köhler, es gibt keine weiteren Vorschläge, Dr. Bernd Köhler ist nicht anwesend, es liegt eine schriftliche Einverständniserklärung vor, zu kandidieren und das Amt im Falle einer Wahl anzunehmen. Dr. Bernd Köhler wird einstimmig für die Dauer von einem Jahr zum Vereinssportarzt gewählt.

vii. bis zu drei Beisitzer

Vorschlag: Eugen Bürgel, es gibt keine weiteren Vorschläge, so dass nur ein Beisitzer gewählt wird. Eugen Bürgel wird einstimmig für die Dauer von einem Jahr zum Beisitzer gewählt und nimmt die Wahl an.

Bestätigung der gewählten Abteilungsleiter

Es werden die Abteilungsleiter, die in diesem Jahr zur Wahl standen, gemäß Satzung von der Versammlung einzeln einstimmig bestätigt:

Handball: Hartmut Bumann

Tennis: Manfred Gerth

Tischtennis: Rüdiger Leopold

Tauchen: K.-R. Koch

Coronar: Dr. S. Hassan

Leichtathletik: Christine Koop

Badminton: H.-J. Bode

Wahl des Ehrengerichts:

Herbert Klemm steht nicht mehr zur Verfügung. Heinz Hedwig stellt sich zur Wiederwahl, von Michael Pütz liegt eine schriftliche Einverständniserklärung vor, zu kandidieren und im Falle einer Wahl das Amt anzunehmen. Aus der Versammlung kommt ein weiterer Vorschlag: Hermann Klemm. Es wird einstimmig beschlossen, die drei Kandidaten en bloc zu wählen. Alle drei werden einstimmig gewählt, die beiden anwesenden Kandidaten nehmen die Wahl an.

Wahl eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin:

Aus der Versammlung wird Jürgen Adler als Ersatz für die ausscheidende Hannelore Dechau vorgeschlagen. Jürgen Adler wird einstimmig zum Kassenprüfer für die Dauer von zwei Jahren gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahl eines Ersatzkassenprüfers/einer Ersatzkassenprüferin:

Aus der Versammlung wird Kirsten Ratschkowski vorgeschlagen. Kirsten Ratschkowski wird einstimmig zur Ersatzkassenprüferin für die Dauer von zwei Jahren gewählt und nimmt die Wahl an.

Zu TOP 7:

Der Vorsitzende überreicht den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern Kerstin Mölling und Eugen Bürgel ein kleines Präsent.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Teilnehmern der Versammlung und wünscht allen einen guten Heimweg.

Die Versammlung endet um 22.33 Uhr.